

Spiel und Spaß bei der Dorfolympiade

HÖHEFELD. Der SV Höhefeld veranstaltete sein traditionelles Sportfest mit einem Freizeitturnier, einer Dorfolympiade und einem Benefizturnier.

Dabei standen sich die teilnehmenden Freizeitmannschaften zuerst auf dem Fußballfeld und anschließend auf dem Volleyballfeld gegenüber und stellten ihr Können unter Beweis. Es spielte „Jeder gegen Jeden“ und „Jung gegen Alt“. Wie immer stand der Spaß im Vordergrund.

Die Mannschaften „PLO Bedde“ (Böttigheim), „Mein letzter Wille – 6,2 Promille“ und „FC Wadenkrampf“ (beide Höhefeld), die „Kambma Hochbrunser“ (Kembach), „Kaputte Jugend“ (Niklashausen), „Groasmücke“ (Uissigheim), „Die Kometen“ (Werbachhausen) und die „Don Promillos“ (Gamburg) kämpften in diesem Jahr um den begehrten Wanderpokal des Höhefelder Freizeitturniers.

An diesem Tag zeigten auch die G-Junioren (Bambini) und D-Junioren der Dorfkickers Mainschleife 2010 bei zwei Einlagespielen ihre Fußballkunst.

Die Zuschauer freuten sich über Spiele mit den Gästen vom VfB Rei-

holzheim und des TSV Uettingen. Den Abschluss des ersten Sportfesttages bildete eine „Open Air-Disco“ mit dem, aus zahlreichen Würzburger Discotheken bekannten DJ Macx. Hier wurde auf Musik der 90er, der 2000-er und den Hits von heute ausgelassen getanzt und gefeiert.

„Ewige Helden“

Der zweite Sportfesttag begann mit einer Dorfolympiade ganz im Stil von „Schlag den Star“ und „ewige Helden“. Es traten hier sechs Mannschaften aus dem Dorf gegeneinander an.

Mit dabei war ein Team der FFW Höhefeld, SV-Funktionäre mit Anhang, SV Badmintonteam „Blumengroup“ und zwei Teams der Sportjugend. Diese Gruppen wurden von mindestens fünf Spielern im Alter ab zehn Jahre gebildet.

Spiele wie zum Beispiel „Traktor abschleppen“ sorgten für Erheiterung bei den Mannschaften und den Besuchern. Den Sieg nahm, wie im Vorjahr, die Höhefelder Dorfjugend, „Mein letzter Wille – 6,2 Promille“, mit nach Hause.

Das Freizeitturnier wurde nach der Olympiade am Sonntagmittag

fortgesetzt. Trotz der „schweren Beine“ sahen die zahlreichen Zuschauer noch interessante und spannende Spiele auf beiden Spielfeldern. Am Ende und mit einem knappen Vorsprung freuten sich die „Groasmücke“ aus Uissigheim über den Sieg des Freizeitturniers 2018.

Mit einem sehenswerten Benefizfußballspiel zwischen den FC Würzburger Kickers IV als Auswahlmannschaft des „Goldenen Kinderdorf Würzburg“ und der SG Kembach/Höhefeld als Auswahlmannschaft des Verein „Ein langer Weg“ sowie einem kurzfristig geänderten Kleinfeldspiel des FSV Dornberg und einer Freizeitmannschaft fand das Sportfest einen tollen Ausklang.

Alle drei Mannschaften erhielten eine Geldspende vom SV Höhefeld im dreistelligen Bereich, die durch den Einsatz der Zuschauer und Firmenspenden ergänzt wurden.

Die teilnehmenden Mannschaften wählten Ihre Spendenziele selbst und die Vertreter der Sozialen Zwecke freuten sich hierüber sehr.

Die Ausrichtung eines Benefizspiels oder -turniers ist mittlerweile fester Bestandteil des SVH-Sportfests.